



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Katharina Schulze, Johannes Becher, Patrick Friedl, Christian Hierneis, Laura Weber, Ludwig Hartmann, Claudia Köhler, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Dr. Markus Büchler, Barbara Fuchs, Mia Goller, Paul Knoblach, Ursula Sowa, Martin Stümpfig, Christian Zwanziger** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 19/58, 19/224

Anhörung zur Zukunft des „Bayerischen Weges“ im Trinkwasserschutz

Der Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz führt eine öffentliche Expertinnen- und Expertenanhörung zum Thema Zukunft des „Bayerischen Weges“ im Trinkwasserschutz durch.

Gegenstand der Anhörung ist eine Auseinandersetzung des Landtags mit dem Bericht des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz „Wasserknappheit begegnen – auch zur Sicherung einer nachhaltigen Landwirtschaft“ (zum Beschluss auf Drs. 18/29578). Darin wird aufgrund des Klimawandels für die Strategie Wasserzukunft Bayern 2050 eine erhebliche Steigerung der personellen und finanziellen Ressourcen angemahnt.

Dabei soll der Schwerpunkt auf den Trinkwasserschutz gelegt werden und insbesondere die Fragen des konsequenten Schutzes der Wasserqualität, der Beschleunigung und Erweiterung von Wasserschutzgebieten (samt der Verbesserung der rechtlichen Absicherung und administrativer Veränderungen bei der Ausweisung von Wasserschutzgebieten), die Sicherheit von Trinkwasserversorgungen, Beschränkungen von Nutzungen bei knappen Trinkwasserressourcen, die Kosten und die Umsetzbarkeit neuer Fernwasserleitungen sowie die notwendigen finanziellen und personellen Ressourcen gelegt werden.

Die Präsidentin

I.V.

Tobias Reiß

I. Vizepräsident